

ABWICKLUNGS - JAHRESABSCHLUSS

zum

31. Dezember 2024

CCP AG i.L.

Aschaffener Straße 82

63801 Kleinostheim

Schneider & Kollegen
GmbH & Co. KG • Steuerberater

Röllbacher Str. 75 • 63920 Großheubach

Auftragsannahme

Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Abwickler der

**CCP AG i.L.
Kleinostheim**

beauftragte uns, den Abwicklungs-Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zu entwickeln.

Unser Auftrag zur Erstellung des Abwicklungs-Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 267, 276, 288 HGB Gebrauch gemacht.

Eine Offenlegung des Jahresabschlusses zum 30. Juni 2024 und der Liquidations-Eröffnungsbilanz zum 01.07.2024 sowie der anderen notwendigen Unterlagen ist erfolgt.

Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Abwicklungs-Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Abwicklungs-Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Grundlagen des Jahresabschlusses

Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.03.2024 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.03.2024 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Auskünfte erteilte der Abwickler.

Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.03.2024 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung des § 266 HGB.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

Rechtliche und steuerliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	CCP AG i.L.
Rechtsform:	AG
Gründung am:	28.11.2005
Auflösung:	Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 04.06.2024 wurde die Gesellschaft mit Ablauf des 30.06.2024 aufgelöst.
Sitz:	Kleinostheim
Anschrift:	Aschaffener Straße 82 63801 Kleinostheim
Eintragung ins Handelsregister:	Registergericht Aschaffenburg HRB 9658 eingetragen am 30.10.2006 Auflösung eingetragen am 14.08.2024
Geschäftsjahr:	1. Juli bis 31. Dezember
Rumpfgeschäftsjahr:	1. Juli 2024 bis 31. Dezember 2024

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens, der Erwerb und die Veräußerung, Verwaltung, die Entwicklung und Vermarktung von Immobilien, sowie der internationale Lebensmittel- und Getränkehandel.

Die Gesellschaft kann sich auf verwandten Gebieten betätigen und alle Geschäfte betreiben, die geeignet erscheinen, ihren Zweck zu fördern.

Sie ist berechtigt, andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art zu gründen, zu erwerben oder sich daran in jeder zulässigen Form zu beteiligen, sowie Zweigniederlassungen im Inland und Ausland zu errichten.

Die Gesellschaft kann Unternehmen, an denen sie beteiligt ist, unter ihrer einheitlichen Leitung zusammenfassen.

Sie kann ihre Geschäfte im Inland wie auch im Ausland betreiben.

Die Gesellschaft kann sich darauf beschränken, den Unternehmensgegenstand nur teilweise auszufüllen.

Gezeichnetes Kapital:

750.000,00 EUR

Abwickler:

Henry Schipper
Sandgraben 18
63773 Goldbach

Aufsichtsrat:

Bernd Wefelscheid (Vorsitzender)
Koblenz

Hans-Jochen Wern (stellv. Vorsitzender)
Weinsberg

Stefan Düren
Wachtenberg - Pech

Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt: Aschaffenburg

Steuernummer: 204/120/00162

Die CCP AG i.L. unterliegt gemäß § 1 KStG der Körperschaftsteuer.

Am 01.01.2024 beginnt der Abwicklungszeitraum gemäß § 11 KStG.

Das Unternehmen unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Der Gewerbebetrieb unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Abs. 1 GewStG.

Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Erstellung des Abwicklungs-Jahresabschlusses auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständigen bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen.

Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

Bescheinigung

Wir haben auftragsgemäß den Abwicklungs-Jahresabschluss der

CCP AG i.L.

auf den 31. Dezember 2024 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der Vorschriften des AktG erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Aufstellung des Inventars und des Abwicklungs-Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung des Jahresabschlusses auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Großheubach, den 31. März 2025

DIPLOM-FINANZWIRT (FH)
JULIAN SCHNEIDER
STEUERBERATER

JOHANNES HELMSTETTER
STEUERBERATER
LANDWIRTSCHAFTL. BUCHSTELLE

ABWICKLUNGS-BILANZ
CCP AG i.L.
Kleinostheim

zum

31. Dezember 2024

AKTIVA			PASSIVA		
	Geschäftsjahr EUR	EB-Wert EUR		Geschäftsjahr EUR	EB-Wert EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	750.000,00	750.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,00	2,00	II. Kapitalrücklage	250.000,00	250.000,00
			III. Gewinnrücklagen		
			1. gesetzliche Rücklage	36.218,76	36.218,76
Summe Anlagevermögen	2,00	2,00	IV. Verlustvortrag	20.256,05	0,00
			V. Jahresfehlbetrag / Verlust	-70.299,93	-20.256,05
B. Umlaufvermögen			Summe Eigenkapital	945.662,78	1.015.962,71
I. Vorräte			B. Rückstellungen		
1. fertige Erzeugnisse und Waren	9.706,00	9.920,00	1. Sonstige Rückstellungen	26.942,40	37.572,30
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	29.412,37	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	564,92	537,73
2. sonstige Vermögensgegenstände	3.965,84	6.887,31	2. sonstige Verbindlichkeiten	41.021,33	113.943,94
	3.965,84	36.299,68		41.586,25	114.481,67
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.000.517,59	1.121.795,00			
Summe Umlaufvermögen	1.014.189,43	1.168.014,68			
	1.014.191,43	1.168.016,68		1.014.191,43	1.168.016,68

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.07.2024 bis 31.12.2024

	Geschäftsjahr EUR
1. Umsatzerlöse	300,00
2. Gesamtleistung	300,00
3. sonstige betriebliche Erträge	
a) übrige sonstige betriebliche Erträge	10.509,00
4. Materialaufwand	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	214,00
5. Personalaufwand	
a) Löhne und Gehälter	54.193,98
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	3.134,22
	57.328,20
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	
a) Raumkosten	3.300,00
b) Reparaturen und Instandhaltungen	3.275,39
c) Fahrzeugkosten	2.277,41
d) Werbe- und Reisekosten	1.244,00
e) verschiedene betriebliche Kosten	14.481,78
	24.578,58
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.005,91
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	983,06
9. Ergebnis nach Steuern	-70.288,93
10. sonstige Steuern	11,00
11. Jahresfehlbetrag	70.299,93

Anhang

Allgemeine Angaben

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 04.06.2024 wurde die Gesellschaft mit Ablauf des 30.06.2024 aufgelöst.

Der Gläubigeraufruf ist im elektronischen Bundesanzeiger am 12.06.2024 erfolgt.

Als voraussichtliches Liquidationsende wird der 31.10.2025 angenommen.

Zum Abwickler wurde bestellt:
Henry Schipper, Goldbach, * 25.03.1957
einzelnvertretungsberechtigt

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	CCP AG
Firmensitz laut Registergericht:	Kleinostheim
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Aschaffenburg
Register-Nr.:	9658

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Abwicklungs-Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften, sowie der Bestimmungen des AktG aufgestellt.

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Erinnerungswerten angesetzt.

Das zur Veräußerung bestimmte und bis zur Abwicklung noch erforderliche Sachanlagevermögen wurde als Umlaufvermögen ausgewiesen. Abschreibungen wurden nicht mehr vorgenommen. Der hierfür voraussichtlich erzielbare Verkaufspreis wird mit netto 18.300,00 € angenommen.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Rückstellung für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen wurde mit den voraussichtlich bis zum Ende der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht anfallenden Kosten angesetzt.

Die noch nicht bilanzierungsfähige Vergütung des Abwicklers (schwebendes Geschäft) wird bis zum Ende des Abwicklungszeitraumes voraussichtlich 52.527,32 € betragen.

Die noch nicht bilanzierungsfähige Vergütung des Aufsichtsrates (schwebendes Geschäft) wird bis zum Ende des Abwicklungszeitraumes voraussichtlich 12.500,00 € betragen.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber der Liquiditäts-Eröffnungsbilanz zum 01.07.2024 abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Liquidations-Eröffnungsbilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Angaben zur Bilanz

Angaben zum Grundkapital

Das Grundkapital beträgt 750.000,00 EUR und ist in 750.000 Stückaktien (Aktien ohne Nennbetrag) eingeteilt.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt 41.586,25 EUR.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der im Rumpfgeschäftsjahr beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der im Rumpfgeschäftsjahr im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug eins.

Kleinostheim, den 31. März 2025

**Henry Schipper
Abwickler**

Lagebericht des Abwicklers zum Abwicklungsjahresabschluss zum 31.12.2024

Durch den Beschluss in der Hauptversammlung vom 04.06.2024 wurde mit Datum 30.06.2024 die Gesellschaft aufgelöst. Die Eintragungen in das Handelsregister erfolgten am 14.08.2024. Der Gläubigeraufruf wurde mit Datum 12.06.2024 im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Das Amt des Abwicklers übernahm gemäß § 265 Abs 1 AktG das einzige Vorstandsmitglied. Das erste Abwicklungsjahr ist ein Rumpfgeschäftsjahr, und der Abwicklungsjahresabschluss zum 31.12.2024 bildet somit die Entwicklung der Gesellschaft bezogen auf die Liquidationseröffnungsbilanz vom 01.07.2025 ab.

Der Abwickler hat die Abwicklungsjahresbilanz durch die Steuerberatungsgesellschaft Schneider & Kollegen mit Datum 31.03.2025 erstellen lassen und dem Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 13.05.2025 übergeben, geprüft und besprochen. Die Belegprüfung führte zu keinen Beanstandungen. Gemäß § 270 Abs 2 wird der hier vorliegende Abwicklungsjahresabschluss zum 31.12.2024 zur kommenden Hauptversammlung bereitgestellt und zur Feststellung vorgeschlagen.

Während der Abwicklungsperiode 01.07.2024 bis zum 31.12.2024 ergaben sich keine Reklamationen, welche aus Warenlieferungen hätten entstehen können. Mit Ablaufdatum 31.03.2025 sind alle durch die Gesellschaft gelieferten Waren außerhalb der Gewährleistungspflicht.

Das in das Umlaufvermögen gebuchte Anlagevermögen in Höhe von 214,00 € resultierte aus dem bis auf den Restwert von 214,00 € abgeschrieben Büromöbel. Dieses wurde gegen einen Betrag von 300,00 € netto verkauft.

Vorhandene Barmittel in Höhe von 750.000,00 € wurden unmittelbar nach dem Beschluss der Hauptversammlung zur Auflösung der Gesellschaft bereits am 05.06.2024 für die Dauer von einem Jahr bis zum 05.06.2025 als Festgeldanlage mit 3,3% Verzinsung risikoarm angelegt. Durch weitere kurzfristigere Festgeldanlagen konnten in der Berichtsperiode vom 01.07.2024 bis zum 31.12.2024 Zinserträge in Höhe von 2.005,91 € nach Steuern und Solidaritätszuschlag erzielt werden. Es bestehen seit Dezember 2024 keine Verträge, welche eine längere Kündigungsfrist als 4 Wochen zum Monatsende haben.

Steuernachzahlungen für Körperschafts- und Gewerbesteuer für das Geschäftsjahr 2023 in Höhe von 101.991,87 € waren während des Berichtszeitraumes der größte Mittelabfluss.

Die zu erwartenden Steuerrückerstattungen, sowohl für die in 2024 geleisteten Vorauszahlungen von Körperschafts- und Gewerbesteuern für das Rumpfgeschäftsjahr 2024 als auch für einen zu erwartenden Verlustrücktrag auf das Geschäftsjahr 2023 welcher aus dem Veranlagungszeitraum der Abwicklung resultieren wird, sind zurzeit nicht bezifferbar.

Für die Besteuerungsgrundlage gemäß § 11 KStG dürfte nach Einschätzung des Abwicklers und der jetzigen Lage dieser Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.10.2025 betragen. Ziel soll es sein einen Abschluss zum 31.10.2025 herbeizuführen.

Ein Vorgespräch mit dem zuständigen Sachbearbeiter des Finanzamt Aschaffenburg hinsichtlich der Besonderheit der Abwicklung fand statt.

Da die Auszahlung von Steuerrückerstattungen einen Festsetzungsbescheid nach Einreichung der Steuerklärungen voraussetzen ist ein Zeitpunkt dieser Erstattungen nicht konkret zu benennen.

Die Verteilung des Vermögens an die Aktionäre kann daher nicht vor der Erstattung der Steuern durch die Finanzbehörden stattfinden.

Kleinostheim im Mai 2025

CCP AG i.L.

Henry Schipper

Der Abwickler

Bericht des Vorsitzenden des Aufsichtsrats für das Rumpfgeschäftsjahr vom
01.07.2024 bis zum 31.12.2024

In der Sitzung am 30.10.2024 informierte der Abwickler den Aufsichtsrat ausführlich über den Ablauf und Stand zur letzten Phase der werbenden Gesellschaft und über den aktuellen Stand der Liquidation.

Der Abwickler berichtete, dass zu diesem Zeitpunkt alle vorhandenen Warenbestände vollkommen abverkauft, und sämtliche Forderungen hieraus vollständig bezahlt wurden.

Der strategischen Ausrichtung, das vorhandene Kapital in Höhe des Grundkapitals von 750.000,00 € als Festgeldanlage konservativ mit einer Verzinsung von 3,3 % für die Dauer von einem Jahr anzulegen wurde als sinnvoll erachtet.

Alle laufenden Verträge, welche keine Notwendigkeit zur Fortführung des operativen Geschäftszecks hatten, wurden, soweit diese kündbar waren, gekündigt oder aufgelöst. So konnte ein Arbeitsverhältnis ohne Einhaltung der Kündigungsfrist durch Aufhebung in beiderseitigem Einvernehmen in ein neues Arbeitsverhältnis überführt werden. Auch ein gewerblicher Mietvertrag konnte durch einen Nachmieter kostengünstig für die Gesellschaft abgewickelt werden.

Zudem wurden ausgiebig der Abschluss zum 30.06.2024 als letzter Abschluss der werbenden Gesellschaft geprüft und besprochen. Der Aufsichtsrat hat hierbei stichprobenartig das Belegwesen sowie Unterlagen des internen Kontrollsystems überprüft. Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die geprüften Unterlagen nach Prüfung durch den Aufsichtsrat den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen. Der Abwickler und der Aufsichtsrat werden der kommenden Hauptversammlung vorschlagen, den Abschluss zum 30.06.2024 durch Beschluss festzustellen.

In gleicher Sitzung wurde dem Aufsichtsrat die Liquidations-Eröffnungsbilanz übergeben und ausführlich besprochen. Der Abwickler und der Aufsichtsrat werden in der kommenden Hauptversammlung auch hier die Beschlussvorlage einbringen der aufgestellten Liquidations-Eröffnungsbilanz zum 01.07.2024 nebst dem Erläuterungsbericht durch Beschluss der Hauptversammlung festzustellen.

Der Abwicklungsabschluss zum 31.12.2024 wurde in den Aufsichtsratssitzungen am 13.05.2025 und 27.06.2025 ausführlich besprochen. Aufsichtsrat und der Abwickler werden in der Beschlussvorlage zur der am 18.08.2025 anberaumten Hauptversammlung vorschlagen den Abschluss zum 31.12.2024 festzustellen. Der Abwickler informierte in der Sitzung am 27.06.2025 umfangreich über den Stand der Liquidation und das weitere Prozedere zur endgültigen Löschung der Gesellschaft. Ziel ist es hierbei die Auflösung der Gesellschaft mit der Löschung zum 31.10.2025 zu beenden.

Bernd Wefelscheid
– Vorsitzender –

Kleinostheim, im Juni 2025